

# Fußball im Faschingskostüm

## Schönes närrisches Fußballturnier der Wurzbacher Karnevalsfreunde

**Wurzbach** (OTZ/Jintscheck). Das närrische Fußballturnier am Wochenende auf dem Wurzbacher Sportplatz, hat noch mehr Besucher angezogen als in den Jahren zuvor. Schon am Freitagabend war die Stimmung im Bierzelt ausgelassen. Die Gruppe „Ohrwurm“ spielte flotte Musik. Bis weit in die Morgenstunden wurde gefeiert.

Trotz großer Hitze und der Strapazen vom Vorabend traten alle zwölf Mannschaften zum närrischen Fußballturnier an. Es gab viele schöne Spiele zu bestaunen, bei denen auch der Spaßfaktor nicht zu kurz kam.

Es wurde um jedes Tor und jeden Zentimeter Platz gekämpft. Hauptschiedsrichter Werner Diebel hatte aber leichtes Spiel und behielt immer den Überblick. Wie bei der EM in Portugal gab es ein Favoritensterben. Die Fa-

schingsfreunde aus Eberbach, die den Wanderpokal fast immer mit ins Badische genommen hatten, belegten nur den 9. Platz. Um so erfreulicher war es, dass zwei Turnier-Neulinge den Sieg unter sich ausmachten.

Es waren die Molbitzer Leibgarde und der Stammtisch vom Wurzbacher „Thüringer Hof“ die diese Hitzeschlacht am besten überstanden. Die Molbitzer, hatten sich durch ein Neunmeter-schießen ins Finale gerettet und holten nach einem 1:0 über den „Stammtisch“ den ersten Platz.

Diese freuten sich auch über den zweiten Platz. Rang drei belegte die Mannschaft aus Remptendorf. Den begehrten letzten Platz haben sich die Himmlümmel erkämpft und so aus dem Vorjahr erfolgreich verteidigt.

Alle Teams wollen im nächsten Jahr wieder an dem beliebten

Turnier teilnehmen. Ein kleines Manko war, dass nicht alle an ein närrisches Kostüm gedacht hatten. Aber bei dieser Hitze verständlich. So wurden die Remptendorfer und die Himmlümmel auch noch als närrischste Mannschaften ausgezeichnet.

Wie jedes Jahr war das Bierkastenstapeln ein gelungenes Rahmenprogramm. Diesmal gab es zwei erste Plätze. Diese gingen an Renö Kaufmann und Lars Meinicke, die auch schon in den Jahren zuvor die beste Technik hatten. Steffen Dittmar belegte den dritten Platz.

Die Karnevalsgesellschaft „Grün-Gold“ bedankt sich bei allen Beteiligten, die zum Gelingen des Fußballturniers beigetragen haben und hofft auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr mit vielleicht noch mehr Besuchern, die ihre Mannschaften anfeuern.



Andreas Schwabe, Präsident des Remptendorfer Faschingsvereins (hinten links), mit seinen Mannen. Die Oberländer haben sich beim Turnier der Faschingsvereine am Sonnabend in Wurzbach bei sengender Hitze wacker geschlagen und am Ende Platz 3 errungen. (Foto: OTZ/Kübrich)